



Neue Homepage jetzt online:  
[www.wiz-aalen.info](http://www.wiz-aalen.info)

### Kultur- und Kreativwirtschaft als wichtiger Baustein der Standortentwicklung

Bereits 2012 hat die Landesregierung die besondere Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes herausgestellt. Die Stadt Aalen ist sich der zunehmenden Bedeutung und Dynamik der Kultur- und Kreativwirtschaft bewusst und hat deshalb zusammen mit der imakomm AKADEMIE aus Aalen im Jahr 2016 in einer Potenzialanalyse erste Handlungsempfehlungen für den Standort Aalen erarbeitet.

Die Studie zeigt deutlich, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft eine Zukunftsbranche (Region mit viel Produktion // attraktiver Standort für Kreative aufgrund des Wirtschaftspotenzials // hohes regionales Mitarbeiterpotenzial durch die Ausbildung zahlreicher Studenten) für den

Standort Aalen ist, welche durch eine strukturierte Herangehensweise zu einem ertragreichen Wirtschaftszweig geformt werden kann. Durch die Verknüpfung der Kultur- und Kreativwirtschaft mit den klassischen Wirtschaftsbranchen wird ein großes Potenzial freigesetzt, das zu einer Steigerung der Bruttowertschöpfung des Standorts Aalen beitragen kann. Dadurch gewinnt die Stadt einen weiteren Standortvorteil im interkommunalen Kampf um Unternehmen und BürgerInnen.

Trotz der bestehenden Angebote für die Kultur- und Kreativwirtschaft seitens der Wirtschaftsförderung (regelmäßige Treffen der Kreativwirtschaft // Publikation „Wirtschaft KREATIV“), im WirtschaftsZentrum und im Innovationszentrum

## Kultur- und Kreativwirtschaft Aalen

Rahmen setzen & Räume schaffen

Beratungsangebote schaffen

Raumangebote schaffen

Kreativwirtschaft sichtbar machen

Kommunikation und Vernetzung schaffen und stärken

sowie der aktuellen Entwicklungen im Quartier AA-Süd steht die Arbeit für diesen Wirtschaftszweig in Aalen noch am Anfang. Da eine weitere Entwicklung zeitintensiv ist, müssen zunächst weitere Grundlagen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kreativschaffenden gelegt werden. Ein strukturiertes Vorgehen ist von großer Bedeutung für den Erfolg der künftigen Entwicklungen. Deshalb gilt es zunächst, einen „Rahmen zu schaffen“ – in Form von personellen und finanziellen Ressourcen.

Auf Grund der gewonnenen Erkenntnisse aus der Studie lassen sich für Aalen vier große Themenbereiche definieren, die für die zukünftige Arbeit innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft von zentraler Bedeutung sind (s. Abb. / Quelle: imakomm AKADEMIE, 2016). So gilt es die Kommunikation und die Vernetzung innerhalb der Aalener Kultur- und Kreativwirtschaft weiter zu stärken, zusätzliche Beratungsangebote zu schaffen, die Kultur- und Kreativwirtschaft als eigenständigen und bedeutenden

Wirtschaftszweig in der Stadt nach außen sichtbar zu machen und für die weitere Entwicklung buchstäblich „Räume zu schaffen“.

Für die Kultur- und Kreativwirtschaft als ein strategischer Baustein der Standortentwicklung ergibt sich ein vielversprechendes Bild, wenn die personellen und finanziellen Mittel langfristig bereitgestellt werden und weitere Untersuchungen, vor allem in Bezug auf die in Aalen ansässigen Kultur- und Kreativschaffenden, durchgeführt werden, um individuelle Bedarfe zu erfassen und passgenaue Angebote dafür zu schaffen.

Bei Fragen zur Kultur- und Kreativwirtschaft, zur durchgeführten Potenzialanalyse oder zu zukünftigen Beteiligungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Carina Nitschke, Ansprechpartnerin Kultur- und Kreativwirtschaft/Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen:  
Telefon 07361 52-1181  
wirtschaftsfoerderung@aalen.de



**Eva-Maria Elkemann**  
Strategische Kommunalentwicklung, Markenstrategien imakomm AKADEMIE GmbH

IN DIESER AUSGABE

Kultur- und Kreativwirtschaft in Aalen

sel Versicherungsmakler im Wi.Z

Veranstaltungshinweise und Informationen